



## Kurzbewertung nach SIA 143

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Objekt:                   | Primarschulanlage Rorbas                    |
| Ort:                      | Rorbas, ZH                                  |
| Art des Studienauftrages: | Projektstudie                               |
| Verfahren:                | selektives Verfahren (mit Präqualifikation) |
| Auslober                  | Schule Rorbas-Freienstein-Teufen            |
| Publikation:              | SIMAP 34838, Espazium                       |
| Verfahrensbegleitung      | Planpartner AG                              |

### Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

### Qualität des Verfahrens

- Die Aufgabenstellung für die Durchführung eines Studienauftrags ist angemessen (dialogisches Verfahren).
- Die Fachleute sind ausreichend qualifiziert.
- Es ist mindestens eine Zwischenbesprechung vorgesehen. Die Anforderungen an deren Inhalt sind klar festgelegt.
- Die Pauschalentschädigung entspricht den SIA-Empfehlungen.
- Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.
- Die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

### Mängel des Verfahrens

- Die Verbindlichkeit der SIA-Ordnung ist nicht klar geregelt.
- Weniger als die Hälfte der Mitglieder des Beurteilungsgremiums ist unabhängig. Die Mehrheit des Beurteilungsgremiums besteht nicht aus Fachpersonen.

### Beurteilung des BWA

Die Schule RFT plant die Modernisierung der Primarschulanlage Rorbas. Vorgesehen ist der Neubau einer Einfachturnhalle im Bereich der bestehenden Spielwiese. Zusätzlich sind Flächen für Tagesstrukturen, Technisches und Textiles Gestalten (TTG), Kindergarten sowie Räume für Psychomotorik (PMT) zu konzipieren. Gesucht wird ein überzeugendes architektonisches Gesamtkonzept, das Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit vereint.

Für das Projekt werden Zielkosten von rund 14.5 Mio. CHF (BKP 1–9, exkl. Wärmeerzeugung und -verteilung) festgelegt. Gesucht werden Teams bestehend aus einem Architektur- und einem Landschaftsarchitekturbüro.

Der BWA Zürich beurteilt die Ausschreibung für die Modernisierung der Primarschulanlage Rorbas grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen. Das Verfahren ist klar strukturiert, nachvollziehbar beschrieben und enthält sämtliche relevanten Informationen und Rahmenbedingungen. Die Wahl eines Studienauftrags ist aufgrund des Zusammenspiels der Nutzungen und der Auswirkungen auf den laufenden Betrieb nachvollziehbar.

Kritisch zu beurteilen ist jedoch die Zusammensetzung der Jury. Diese ist paritätisch aus drei Sach- und drei Fachpreisrichtern zusammengesetzt und widerspricht damit den Vorgaben der SIA, wonach die Jury mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern und mehrheitlich aus Fachpreisrichtern bestehen soll.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende, gut vorbereitete Verfahren aufgrund der Zusammensetzung der Jury mit einem roten Smiley.